

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

5.11.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 5. November 1891.

IV. Quartal. **124.** Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male wiederholt:

Der Ring des Nibelungen.

Inszeniert in vier Akten und einem Vorspiel von Wilhelm v. Wartenegg.
Regie: Director Hancke.

Personen:

Otto Graf Eberstein, Reichsverweser	Herr Wassermann.
Ortulf, Komtur des deutschen Ritterordens	Herr Schilling.
Chunrad von Nunkelstein	Herr Reiff.
Heinrich	Herr Mark.
Arminius	Herr Höcker.
Wilhering, Burgvogt von Wödling	Herr Harlacher.
Runo Greif	Herr Brehm.
Egbert Wärfel	Herr Benedict.
Diether, Ratschreiber in Wien	Herr Kempf.
Otto Haymo, Bogner,	Herr Rückert.
Wazo, Wildwerker,	Herr W. Beyer.
Pithroff, Krämer	Herr Nebe.
Kenblo, Schneider,	Herr Sallego.
Landleute	Hr. Ludwig, Hunkler u.
Agnes, Herzogin von Oesterreich	Frau Peyer.
Gertraud, deren Tochter	Fräulein Berens.
Maria Ursini, Hofdame	Frau Rachel-Bender.
Elsi, Enkelkind Wilhering's	Fräulein Engelhardt.
Marthe, Haymo's Gattin	Frau Schmidt.
Walburga, deren Tochter	Frl. Schwendemann.
Kathi, } Mägde bei Haymo	{ Fräulein Schwarz.
Neel, }	{ Frau Bichler.
Hofdamen. Ritter. Herolde. Bannerträger. Abt und Mönche des Schottenklosters.	
Reisige. Klosterknechte. Volk.	

Ort der Handlung: im Vorspiel Wien, in den folgenden Akten Burg Wödling. Zeit: Mitte des 13. Jahrhunderts.

Nach dem Vorspiel und nach dem 3. Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — P.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — P.
II. " 4 Mk. — P.	II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 1 Mk. 50 P.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 P.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — P.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 P.
II. " 3 Mk. — P.	II. " 2 Mk. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 P.	Sperrsitze . . . II. " 2 Mk. 50 P.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — P.
II. " 3 Mk. — P.	III. " 2 Mk. — P.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 P.
Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — P.	Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 P.
II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 2 Mk. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerzte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Samstag, den 7. November. **Im Sonder-Abonnement.**

Der Ring des Nibelungen. Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Vorabend.

Das Rheingold. In einem Aufzuge.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1892 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge **bis längstens den 15. November** bei der Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zu genannter Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1892 **ausgeführt**. Auch werden die geehrten Abonnenten auf die für die seitherigen Jahres-Abonnements-Inhaber mit dem 1. Januar 1892 in Kraft tretende Neuregelung der Abonnementspreise aufmerksam gemacht und gebeten, **sich baldthunlichst**, spätestens aber **bis zum 15. November** soweit erforderlich, **zu erklären**, ob sie die seither innegehabten Plätze I. Abtheilung, für welche eine Preiserhöhung eintritt, auch für das Jahr 1892 zu behalten wünschen. — Die Abonnementspreise werden vom 1. Januar 1892 an auch für die seitherigen Jahres-Abonnenten betragen pro Vorstellung:

Logen I. Rangs I. Abth. und Balkon-Logen I. Abth.	2 Mk. 66 $\frac{2}{3}$ P.
II. " 30 "	
Parterre-Logen I. Abth. und Sperrsitze I. Abth. (Nr. 1—136 einschl.)	2 " — "
II. " (Nr. 137—230 einschl.) und	
Logen II. Rangs I. Abth.	1 " 66 $\frac{2}{3}$ "
Sperrsitze III. Abth. (Nr. 231—270 einschl.), Logen II. Rangs II. Abth. und	
Logen III. Rangs I. Abth.	1 " 30 "
Logen III. Rangs II. Abth.	1 " — "

Die Gesamtzahl der Abonnements-Vorstellungen wird wie bisher pro Jahr 144 betragen. Anfragen um Plätze und Logen wollen seitens solcher, die sich neu zu abonniren gedenken, **nach dem 15. November d. J.** an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1892 ein **neues** Jahres-Abonnement **auf den Theaterzetteln** eröffnet wird, dessen Preis sich künftig auf 2 Mark 50 Pf. stellt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1891.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Nachdruck verboten.

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.